



Die derzeit im Satz befindliche 2. Auflage des Buches Ersteinschätzung in der Notaufnahme enthält verschiedene Ergänzungen des Systems, die sich seit dem Erscheinen der deutschen Ausgabe Ende 2005 ergeben haben. Die folgende Auflistung bringt alle Nutzer der 1. Auflage auf den am 21.12.2009 aktuellen Stand.

Ergänzungen zu den Indikatoren

1. In Umsetzung des Beschlusses der internationalen Konsensuskonferenz vom 18. Juni 2009 in Hamburg wird zum Umgang mit dem „Heißen Kind“ wie folgt ergänzt: Bei einem „heißen“ Kind kann die Durchführung einer durch die ärztliche Leitung der Pädiatrie festgelegten Standardprozedur (z.B. alterabhängige Paracetamol-Gabe und Kontrollmessung der Temperatur, in Kinderkliniken in der Regel so beschrieben) durch die Pflege die Kriterien für den zeitgerechten Beginn ärztlicher Maßnahmen erfüllen. Bei der dann **zwingend erforderlichen** Kontrolle der Einschätzung nach 20-30 Minuten kann das Kind eventuell in eine niedrigere Dringlichkeitsstufe eingruppiert werden, ansonsten ist es dann zeitnah dem Arzt vorzustellen. Dieses Vorgehen entspannt die insbesondere in rein pädiatrischen Notaufnahmen kritische Überlastung mit „heißen“ Kindern.
2. Der Indikator „Unnormaler Puls“ erhält auf Beschluss der internationalen Konsensuskonferenz im Mai 2008 in Lissabon den neuen Grenzwert „über 120/min“.
3. Zum Indikator „Hypoglykämie“ wird die Erläuterung wie folgt ergänzt: Ein Blutzuckerspiegel unter 3 mmol/l (= 54 mg/dl).
4. Zum Indikator „Hyperglykämie“ wird die Erläuterung wie folgt ergänzt: Ein Blutzuckerspiegel über 17 mmol/l (= 306 mg/dl).
5. Zum Indikator „Hyperglykämie mit Ketose“ wird die Erläuterung wie folgt ergänzt: Ein Blutzuckerspiegel über 11 mmol/l (= 198 mg/dl) mit Ketonurie oder Azidosezeichen (tiefe, beschleunigte Atmung, etc.).



Ergänzungen zu den Präsentationsdiagrammen

6. Das Präsentationsdiagramm „Allergie“ wird ergänzt um den Indikator „Speichelfluss“ unter ROT.
7. Das Präsentationsdiagramm „Bisse und Stiche“ wird ergänzt um den Indikator „Speichelfluss“ unter ROT.
8. Das Präsentationsdiagramm „Extremitätenproblem“ wird ergänzt um den Indikator „Akutes neurologisches Defizit“ unter ORANGE.

Sonstige Änderungen

9. In der deutschen Übersetzung wird das Präsentationsdiagramm „Irritiertes Kind“ künftig „Irritiertes (auffälliges) Kind“ heißen – damit sind die Interpretationsspielräume zur Bedeutung beseitigt.